

10/1-09 2009-2011	Prüfung der regionalen Anbaueignung verschiedener Luzernesorten	Landessortenversuch / WP Luzerne LUZ
------------------------------------	--	---

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Anbaueignung von Luzerne hinsichtlich Ertrags- und Qualitätseigenschaften

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Sorte
Stufe: 15
Versuchsorte: Roda
Landkreis: Nordsachsen
Prod.gebiet: Lö

3. Versuchsanlage:

Blockanlage mit 4 Wiederholungen
Mindestteilstückgröße: Anlageparzelle: 14,85 qm
Ernteparzelle: 12 qm

4. Auswertbarkeit/Präzision: s % Restfehler

	2009	2010	2011	MW 2010-2011
Trockenmasse	6,98	4,49	5,18	8,43
Rohprotein	6,67	4,39	5,24	5,06

5. Versuchsergebnisse:

Tab. 1: Trockenmasse- und Rohproteinträge (absolut in dt/ha und relative in %) der Jahre 2009 bis 2011

Sorte	TM-Gesamtertrag 2009 1. Nutzungsjahr 2 Schnitte		RP-Gesamtertrag 2009 1. Nutzungsjahr 2 Schnitte		TM-Gesamtertrag 2010 2. Nutzungsjahr 4 Schnitte		RP-Gesamtertrag 2010 2. Nutzungsjahr 4 Schnitte		TM-Gesamtertrag 2011 3. Nutzungsjahr 4 Schnitte		RP-Gesamtertrag 2011 3. Nutzungsjahr 4 Schnitte		Mittelwert 2010-2011 TM		Mittelwert 2010-2011 RP	
	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.										
Fee (VRS)	54,7	82	11,1	81	186,1	100	41,1	99	210,9	100	39,9	98	199	100	41	98
Sanditi (VRS)	76,8	115	15,9	116	193,6	104	41,2	100	210,2	100	40,1	98	202	102	41	99
Daphne (VGL)	64,9	97	13,6	99	191,9	103	41,9	101	208,9	99	39,2	96	200	101	41	98
Fiesta (VGL)	56,5	85	11,5	84	181,2	97	39,6	96	200,7	95	36,2	89	191	96	38	92
Plato	68,0	102	14,3	104	173,6	93	40,7	96	208,9	99	42,3	103	191	96	42	101
Verko	71,5	107	14,1	103	190,4	102	42,9	104	219,9	104	42,7	104	205	103	43	104
Alpha	81,7	122	16,8	123	197,9	106	43,0	104	226,0	107	44,6	109	212	107	44	107
Filla	67,1	101	14,0	102	177,7	96	40,7	98	203,0	96	40,4	99	190	96	41	99
Fraver	67,4	101	13,0	95	182,2	98	41,0	99	208,4	99	41,7	102	195	98	41	100
Planet	59,1	88	12,8	94	186,2	100	41,7	101	211,5	100	41,8	102	199	100	42	102
Mittelwert gesamt	66,8	100	13,7	100	186,1	100	41,4	100	210,8	100	40,9	100	198,5	100	41,1	100
Mittelwert VRS	65,8		13,5		189,8		41,2		210,6		40,0		200,2		40,6	
GD 5% (zwischen den Sorten)	6,77	10,13	1,33	9,68	12,11	6,51	2,64	6,37	15,85	7,52	3,11	7,6	23,76	11,97	2,96	7,19

Die Sorten Alpha und Sanditi erzielten im Jahr 2009 die signifikant höchsten Trockenmasse- und Rohproteinträge. Auch im Jahr 2010 konnten diese Sorten sich wieder behaupten. Allerdings sind die Unterschiede zu den anderen Sorten nicht mehr so stark ausgeprägt. Im Jahr 2011 gibt es keine signifikanten Unterschiede zwischen den Sorten beim TM-Ertrag. Allerdings zeigt sich die Sorte Alpha wieder am stärksten. Beim Rohproteintrag schnitt die Sorte Alpha am signifikant besten ab, die Sorte Fiesta erreichte den signifikant niedrigsten RP-Ertrag.

Die Monate August und September 2009 waren sehr trocken. Die Niederschlagsmenge in der Vegetationsperiode lag im Jahr 2010 bei 547 mm bei einem Jahresniederschlag von 810 mm, wobei die Niederschlagsmengen von Juli bis September ungewöhnlich hoch waren. Der Monat Mai war nass und kalt. Das Jahr 2011 war durch eine trockene Periode von März bis Mitte Mai gekennzeichnet. Der Juli war mit 122 mm am niederschlagsreichsten.

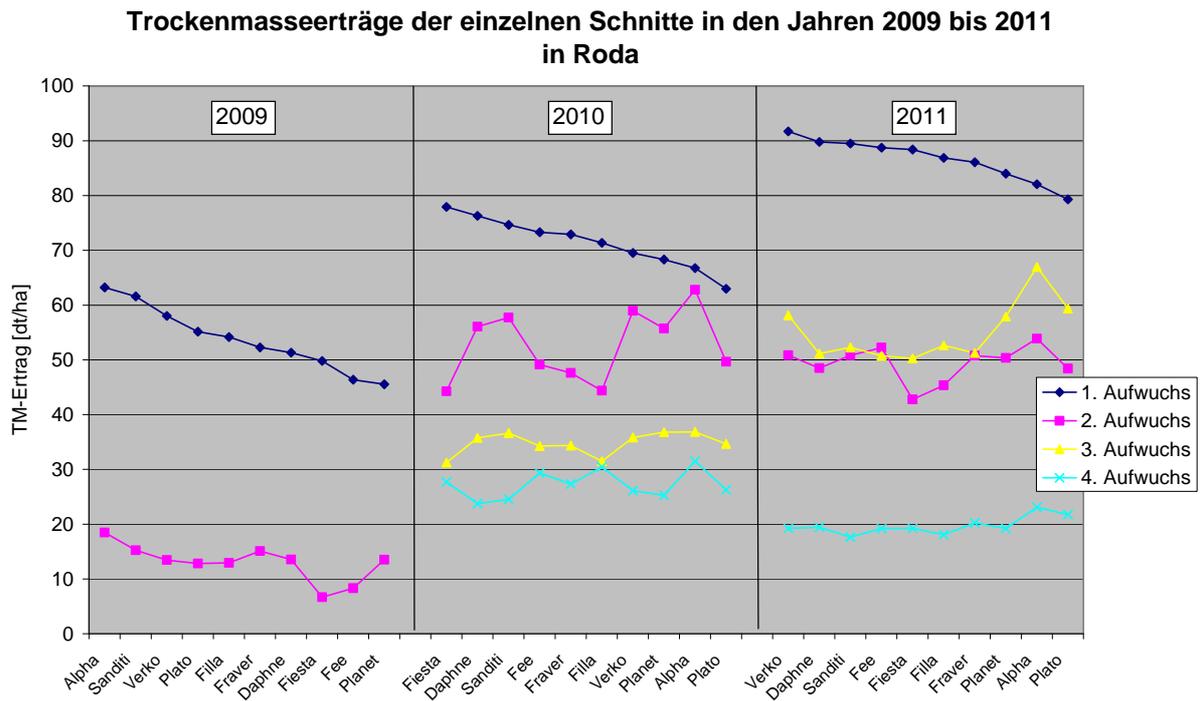
Die in den Jahren 2009 bis 2011 erzielten [Trockenmasse-](#) und [Rohproteinträge](#) der einzelnen Schnitte sind im Anhang ersichtlich.

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

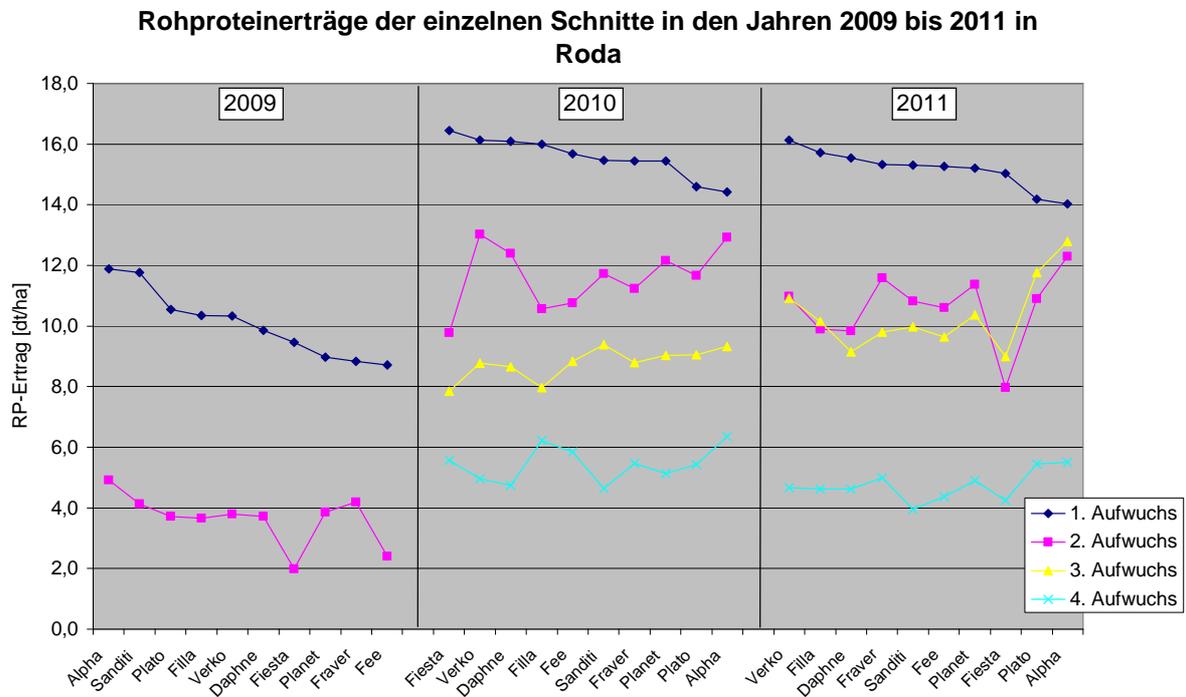
Die Ergebnisse der Einzelstandorte sind nur für den jeweiligen Standort aussagekräftig. Sie fließen unter anderem in die Gesamtauswertung aller Standorte der Bundesländer Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz ein. Diese Gesamtauswertung bildet die Grundlage für die Sortenempfehlungen der [Sächsischen Qualitäts-Saadmischungen und Qualitäts-Standardmischungen für Ackerfutter](#).

Versuchsdurchführung: LFULG ArGr Feldversuche Ref. 76, Frau Beatrix Trapp	Themenverantw.: Referat: Bearbeiter:	Abt. Tierische Erzeugung Grünland, Feldfutterbau Frau Cordula Kinert	Versuchsjahr 2011
--	---	---	------------------------------------

Trockenmasseertrag



Rohproteintrag



[zurück](#)